

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 10. Februar 2022, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2021:

- › Umsatzerlöse von 172,3 Mio. USD innerhalb der Prognose von 170-180 Mio. USD, ein Anstieg von 27% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 2% zum Vorquartal
- › Auftragseingänge auf Rekordniveau in Höhe von 249,5 Mio. USD, ein Anstieg von 31% zum Vorjahresquartal und von 25% zum Vorquartal
- › EBITDA-Marge von 19,7%, innerhalb der Prognose von 19-23%
- › EBITDA von 33,9 Mio. USD, ein Anstieg von 51% zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 16% zum Vorquartal
- › EBIT von 14,2 Mio. USD, ein Anstieg von 10,6 Mio. USD zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 7,2 Mio. USD zum Vorquartal

Highlights 2021:

- › Umsatzerlöse von 657,8 Mio. USD innerhalb der Prognose von 655-665 Mio. USD, ein Anstieg von 38% gegenüber dem Vorjahr
- › Anhaltend starke Nachfrage in allen Endmärkten mit Auftragseingängen von insgesamt 868,4 Mio. USD
- › EBITDA-Marge von 23,3%, innerhalb der Prognose von 23-24%
- › EBITDA von 153,3 Mio. USD, ein Anstieg von 92,8 Mio. USD bzw. 154% zum Vorjahr
- › EBIT von 77,2 Mio. USD, ein Anstieg von 91,8 Mio. USD

Ausblick:

- › Umsatzerwartung für Q1 2022 liegt zwischen 175-185 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 19-23%. Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,14 USD/Euro.
- › Die Umsatzerwartung für 2022 liegt zwischen 750-815 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 21-25%.

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Wachstum Q4 21/20
Automobil	68,3	61,6	40,8	65,4	83,5	82,8	81,5	83,8	28%
Industrie	22,1	23,9	23,9	27,3	32,4	35,2	38,3	39,7	46%
Medizin	6,5	7,3	7,7	12,0	8,7	10,4	14,3	14,5	21%
Zwischensumme	96,9	92,7	72,3	104,7	124,6	128,4	134,1	138,0	32%
Kernmärkte	76,4%	78,1%	75,2%	77,1%	80,1%	79,8%	79,3%	80,1%	
CCC ¹	29,7	25,9	23,7	30,9	30,6	32,4	34,7	34,0	10%
Sonstiges	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	
Gesamt-umsatzerlöse	126,9	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	27%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Wachstum Q4 21/20
CMOS	112,8	103,4	81,1	115,0	134,9	137,5	141,8	144,2	25%
MEMS	9,6	10,4	9,8	14,6	14,4	16,2	17,4	17,5	20%
SiC	4,5	5,0	5,2	6,3	6,1	7,2	9,9	10,6	70%
Gesamt-umsatzerlöse	126,9	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	27%

Geschäftsentwicklung

X-FAB hat im vierten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 172,3 Mio. USD erzielt. Diese lagen innerhalb der Prognose von 170-180 Mio. USD und entsprechen einem Anstieg von 27% zum Vorjahres- bzw. 2% zum Vorquartal. Die Umsatzerlöse in Höhe von 657,8 Mio. USD im Gesamtjahr sind zum Vorjahr um 38% gestiegen. X-FAB hat damit nach fünf aufeinanderfolgenden Wachstumsquartalen sowohl im Gesamtjahr als auch im vierten Quartal neue Umsatzrekorde erzielt.

Die Quartalsumsätze in X-FABs Kernmärkten mit dem Fokus auf die Bereiche Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich auf 138,0 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 32% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres bzw. von 3% zum Vorquartal. Im Gesamtjahr lag der Umsatz in diesen Endmärkten bei 525,1 Mio. USD mit einem Plus von 43% gegenüber 2020. Die fortschreitende Elektrifizierung im Automobil- und Industriebereich war ein wesentlicher Wachstumstreiber im abgelaufenen Geschäftsjahr und hat zu einer steigenden Nachfrage nach X-FABs Siliziumkarbid-Technologie sowie den in Elektrofahrzeugen erforderlichen unterstützenden Anwendungen geführt. X-FABs Medizingeschäft hingegen profitierte vom pandemiebedingten Bedarf an Tests sowie Point-of-Care-Applikationen. Das stärkste Wachstum verzeichneten Lab-on-a-Chip-Anwendungen.

X-FABs CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) ist im vierten Quartal um 10% im Vergleich zum Vorjahresquartal gestiegen, im Gesamtjahr war es ein Plus von 19%. Während sich das am französischen Standort produzierte Altgeschäft im Verlauf des Jahres erwartungsgemäß rückläufig entwickelte, hat das Interesse an X-FABs RF-SOI-Technologie wieder deutlich zugenommen, insbesondere durch die zunehmende Verbreitung des Mobilfunkstandards 5G.

Das Jahr 2021 war von einer enormen Nachfrage geprägt. Im vierten Quartal haben die Auftragseingänge mit 249,5 Mio. USD erneut ein Allzeithoch erreicht und sind mit 31% gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. 25% zum Vorquartal stark gestiegen. Während die Nachfrage über alle Endmärkte hinweg anhaltend hoch war, verzeichneten im vierten Quartal insbesondere die Auftragseingänge im Automobilbereich eine starke Zunahme. Dazu haben neben der beschleunigten Elektrifizierung des Automobils auch der aus der Chipknappheit resultierende Nachfragedruck beigetragen. Aufgrund des hohen Auftragsniveaus, das deutlich über den kurzfristig verfügbaren Produktionskapazitäten liegt, hat X-FAB die Zuteilung von Kapazität an seine Kunden fortgesetzt, gleichzeitig hat sich der aufgelaufene Auftragsbestand weiter erhöht. Solange die Zuteilung von Fertigungskapazität andauert, bleibt die Belieferung der Kunden mit den zur Vermeidung von Lieferstopps erforderlichen Mindestmengen oberste Priorität.

Befördert durch die starke Nachfrage hat X-FAB seine Aktivitäten, Geschäft zu X-FAB France zu verlagern, auch im vierten Quartal weiterverfolgt. Der Anteil der auf X-FAB-eigenen Technologien basierenden Umsätze des Standortes konnte somit auf 48% gesteigert werden. Der Prozess der Umstellung der französischen Fabrik auf die Fertigung von X-FABs Kerntechnologien wird fortgesetzt. Es werden regelmäßig neue Anlagen geliefert und installiert. Dies wird dazu beitragen, der hohen Nachfrage, insbesondere nach X-FABs begehrter 180-nm-Automobiltechnologie, entsprechen zu können.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Wachstum Q4 21/20
Automobil	Prototypen	3,6	3,2	3,0	3,5	3,6	2%
	Produktion	61,8	80,4	79,8	78,0	80,2	30%
Industrie	Prototypen	8,2	9,0	10,3	12,9	11,5	40%
	Produktion	19,0	23,3	24,9	25,4	28,2	48%
Medizin	Prototypen	6,9	2,2	2,9	4,1	4,0	-43%
	Produktion	5,1	6,4	7,5	10,2	10,6	107%
CCC	Prototypen	3,2	4,3	4,1	4,8	4,5	40%
	Produktion	27,7	26,3	28,3	29,9	29,5	7%

Die Prototypenumsätze des vierten Quartals beliefen sich auf 24,2 Mio. USD und sind gegenüber dem Vorjahresquartal um 9% gestiegen. Zum Vorquartal war es ein Rückgang von 6% nach einem außergewöhnlich starken dritten Quartal. Im Gesamtjahr lagen die Prototypenumsätze bei 89,2 Mio. USD, das ist ein Zuwachs von 32% gegenüber 2020.

Operations-Update

Auch im vierten Quartal waren alle Fabriken stark ausgelastet. Neben einer exzellenten Auftragsausführung standen deshalb Produktivitätsverbesserungen zur Erhöhung des Wafer-Ausstoßes weiterhin im Fokus. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählten die Beseitigung von Produktionsengpässen sowie die Einstellung zusätzlichen Personals.

X-FABs Siliziumkarbid-Aktivitäten (SiC) haben sich weiter beschleunigt. Während die SiC-Umsätze im Gesamtjahr um 61% auf 33,8 Mio. USD gestiegen sind, konnte X-FAB im vierten Quartal mit 10,6 Mio. USD einen neuen Umsatzrekord aufstellen. Das Plus zum Vorjahresquartal liegt bei 70%, zum Vorquartal waren es 7%. Die Auftragseingänge des vierten Quartals betrugen 17,0 Mio. USD und verzeichneten damit einen Anstieg von 141% zum Vorjahresquartal bzw. 51% zum vorangegangenen Quartal. Der starken Nachfrage entsprechend hat X-FAB Investitionen zur deutlichen Erweiterung seiner SiC-Fertigungs- als auch SiC-Epitaxie-Kapazitäten angestoßen, die bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen sollen. Den Rückmeldungen der Kunden zufolge sind Qualität und Ausbeute der SiC-Linie von X-FAB im Branchenvergleich überdurchschnittlich. Während das Interesse neuer Kunden groß ist, liegt der Schwerpunkt derzeit auf der Unterstützung bestehender Kunden mit Produkten, die sich in der Entwicklung befinden, um den Start der Serienproduktion voranzutreiben.

Auf die starke Nachfrage als auch das zu erwartende zukünftige Wachstum reagierend, hat X-FAB 2021 an allen Standorten Investitionen angestoßen, um die Fertigungskapazitäten zu erweitern. Die Investitionsausgaben des vierten Quartals beliefen sich auf 21,1 Mio. USD, im Gesamtjahr waren es 67,0 Mio. USD mit einem Anstieg von 74% gegenüber dem Vorjahr. Neben Instandhaltungsaufwendungen waren dies vor allem Anzahlungen für neues Equipment, das 2021 im Rahmen des Kapazitätserweiterungsprogrammes bestellt wurde. Die Mehrheit dieser neuen Anlagen soll im Verlauf von 2022 geliefert werden, diese sind nach entsprechender Installation vollständig zur Zahlung fällig. Aus diesem Grund reflektieren die ausgewiesenen Investitionsausgaben nicht das Gesamtvolumen der 2021 initiierten Investitionsprojekte, die sich auf rund 190 Mio. USD belaufen. Die Verfügbarkeit der neuen Anlagen wird sich positiv auf die Steigerung des Wafer-Ausstoßes auswirken. Zu den wesentlichen Investitionsprojekten zählen die weitere Umstellung des französischen Standortes auf die Fertigung von X-FAB-Technologien, die Erweiterung der Kapazität von X-FAB Sarawak, Malaysia, sowie die Erweiterung der SiC-Kapazitäten in Lubbock, Texas.

Finanzupdate

Im vierten Quartal hat X-FAB ein EBITDA in Höhe von 33,9 Mio. USD erzielt mit einer EBITDA-Marge von 19,7% und damit innerhalb der prognostizierten 19-23%. Im Gesamtjahr waren es 153,3 Mio. USD, was einer EBITDA-Marge von 23,3% entspricht.

Die Gesamtleistung des vierten Quartals war durch operative Herausforderungen beeinträchtigt, die sich aus einer erhöhten Abwesenheitsrate durch pandemiebedingte Infektionen und Quarantänen ergeben haben. Zusätzlich gab es einen Anstieg bei den Umsatzkosten aufgrund von Preiserhöhungen bei Rohmaterialien, Ersatzteilen, Elektrizität sowie für den Transport. Trotz der Zunahme des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 7,9 Mio. USD war dessen Beitrag zur Profitabilität begrenzt. Mit einer hohen Anzahl an SiC-Wafer-Starts geht der Hauptanteil dieser Bestandssteigerung auf den Wert der SiC-Rohwafer zurück.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 290,2 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 28% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals. Im Vergleich zum Jahresende 2020, verzeichnet X-FAB einen Zuwachs bei den liquiden Mitteln von 41%. Dies ist auf den positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und aus Finanzierungstätigkeiten zurückzuführen. Mit insgesamt 109,3 Mio. USD verzeichnete der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einen Anstieg von 47% gegenüber dem Vorjahr und deckte die Investitionsausgaben für 2021 vollständig ab.

Der Anteil der in Euro ausgewiesenen Umsätze belief sich im vierten Quartal auf 41%, was in etwa dem Niveau der in Euro anfallenden Kosten entspricht. Mit dieser natürlichen Absicherung des Geschäfts ist X-FABs Profitabilität weitestgehend unabhängig von Wechselkursschwankungen.

Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das vierte Quartal in Höhe von 1,14 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 19,7%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,19 wie im vierten Quartal des Vorjahres läge die EBITDA-Marge bei 19,4%.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Ich freue mich sehr über die starke Entwicklung unseres Geschäfts und darüber wie gut X-FAB positioniert ist, um vom Übergang zu grüner Energie in der Automobil- und Industrieindustrie sowie vom zunehmenden Einsatz zuverlässiger Tests und Point-of-Care-Anwendungen in der Medizin zu profitieren. Der ständig wachsende Bedarf an halbleiterbasierten innovativen Lösungen wird langfristig für eine solide Nachfrage nach unseren Spezialtechnologien sorgen. Kurzfristig müssen wir die Herausforderungen, die sich aus der enormen Nachfrage ergeben, meistern. Dies erfordert die volle Aufmerksamkeit und den Einsatz des gesamten X-FAB-Teams. Für die bestmögliche Versorgung unserer Kunden liegt unser Fokus auf einer exzellenten Auftragsbearbeitung und der weiteren Steigerung der

Produktivität. Insbesondere die Installation und Qualifizierung neuer Tools zur Beseitigung von Produktionsengpässen wird zu einer Erhöhung des Wafer-Ausstoßes beitragen. Während es momentan nicht klar ist, wie sich die Halbleiterindustrie und – in Anbetracht aller Ungewissheiten – die Weltwirtschaft entwickeln werden, bin ich überzeugt davon, dass X-FAB perfekt aufgestellt ist, seine Wachstumsziele für 2022 und darüber hinaus zu erreichen.“

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren – Réviseurs d'Entreprises BV/SRL, vertreten durch Jos Briers, hat bestätigt, dass die Prüfungsverfahren, welche weitestgehend abgeschlossen sind, keine wesentlichen falschen Angaben in den in der Jahresmitteilung des Unternehmens enthaltenen Rechnungslegungsinformationen ergeben haben.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 10. Februar 2022 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/9650368>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 10. Februar 2022 23.30 Uhr MEZ bis 17. Februar 2022 23.30 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 9650368.

Die Ergebnisse des ersten Quartals werden am 28. April 2022 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 auditiert
Umsatzerlöse	172.279	135.851	169.097	657.751	477.586
Umsatzerlöse in USD in %	59	66	60	63	68
Umsatzerlöse in EUR in %	41	34	40	37	32
Umsatzkosten	-138.351	-116.258	-129.773	-507.773	-433.852
Bruttoergebnis	33.928	19.593	39.323	149.978	43.734
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>19,7</i>	<i>14,4</i>	<i>23,3</i>	<i>22,8</i>	<i>9,2</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.383	-9.559	-7.751	-34.308	-26.812
Vertriebskosten	-1.922	-2.077	-1.969	-8.017	-8.005
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.651	-8.065	-8.320	-32.771	-29.610
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	181	703	422	1.898	1.691
Sonstige Erträge und Kosten	38	3.026	-340	412	4.385
Betriebsergebnis	14.192	3.621	21.366	77.192	-14.617
Finanzerträge	3.196	43.016	5.166	16.115	54.187
Finanzaufwendungen	-4.143	-5.080	-6.027	-20.441	-22.015
Finanzergebnis (netto)	-947	37.936	-861	-4.326	32.172
Ergebnis vor Steuern	13.245	41.557	20.505	72.866	17.555
Ertragssteuern	9.083	-2.486	1.296	10.774	-4.025
Ergebnis nach Steuern	22.327	39.072	21.801	83.640	13.530
Betriebsergebnis (EBIT)	14.192	3.621	21.366	77.192	-14.617
Abschreibungen	19.748	18.879	19.076	76.093	75.067
EBITDA	33.940	22.500	40.442	153.286	60.450
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>19,7</i>	<i>16,6</i>	<i>23,9</i>	<i>23,3</i>	<i>12,7</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,17	0,30	0,17	0,64	0,10
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,14382	1,19146	1,17954	1,18331	1,14126

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Jahr endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 auditiert
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	340.670	336.848
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.310	8.556
Immaterielle Vermögenswerte	4.034	4.726
Sonstige langfristige Vermögenswerte	28	68
Latente Steuern	26.000	30.392
Summe langfristige Vermögenswerte	379.042	380.590
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	181.014	153.711
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	73.689	54.576
Sonstige Vermögenswerte	43.354	38.054
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	290.187	205.867
Latente Steuern	19.645	0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	607.889	452.208
BILANZSUMME	986.931	832.798
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709
Bilanzverlust	-36.154	-120.603
Währungsausgleichsposten	-559	-747
Eigene Anteile	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	743.971	659.334
Nicht beherrschende Anteilseigner	365	344
Summe Eigenkapital	744.335	659.677
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	39.917	44.413
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	5.686	4.371
Summe langfristige Schulden	45.602	48.784
Kurzfristige Schulden		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	41.364	27.882
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	87.114	31.796
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	68.515	64.658
Summe kurzfristige Schulden	196.993	124.336
BILANZSUMME	986.931	832.798

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 auditiert
Ergebnis vor Steuern	13.245	41.557	20.505	72.866	17.555
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	18.518	-20.219	18.131	70.319	34.404
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	19.748	18.879	19.076	76.093	75.067
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-991	-850	-850	-3.530	-3.453
Zinsergebnis	203	-1.601	-139	-176	379
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	37	-2.668	80	-275	-3.253
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	0	0	0	0	-420
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-480	-33.978	-36	-1.793	-33.915
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-14.312	10.852	15.565	-31.806	23.032
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.027	-3.592	1.439	-9.769	362
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-3.456	5.433	10.743	-4.267	25.510
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-8.454	6.377	-10.324	-27.302	936
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	301	4.611	4.446	5.146	-10.970
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-3.731	-1.978	9.261	4.386	7.194
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-134	187	-220	-2.101	-645
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	17.316	32.377	53.981	109.278	74.346
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-21.122	-14.611	-21.932	-66.972	-38.460
Einzahlungen aus Verkäufen von Finanzanlagen	0	0	0	0	1.156
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-626	-39	-72	-827	-211
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	45	40	42	211	193
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	220	2.002	47	669	3.528
Erhaltene Zinsen	380	459	451	1.769	1.864
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21.104	-12.149	-21.464	-65.149	-31.929

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	77.796	8.660	310	82.585	17.208
Tilgung von Darlehen	-7.807	-6.232	-8.561	-28.218	-26.950
Zahlung von Leasingraten	-1.057	-1.130	-1.335	-5.094	-5.331
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	535	0	0	535	696
Gezahlte Zinsen	-325	-1.617	-312	-1.335	-2.244
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0	-12	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	69.142	-318	-9.898	48.461	-16.633
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.180	6.295	-1.715	-8.269	6.872
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	65.354	19.909	22.619	92.589	25.783
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	226.013	179.662	205.109	205.867	173.211
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	290.187	205.867	226.013	290.187	205.867

###